Presseinformation

22. Juli 2003

„NÖ Kompostaktivitäten“ veröffentlicht

Sobotka: Vorbildliche Bioabfallwirtschaft in Niederösterreich

Anlässlich der Veröffentlichung der neuen „NÖ Kompostaktivitäten“-Broschüre sagt Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka: „Durch die Eigenkompostierung leistet jeder zweite Niederösterreicher einen direkten persönlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Bodenschutz. Der hohe Verwertungsgrad von Bioabfall hat neben dem ökologischen auch einen ökonomischen Effekt: Die Abfälle müssen nicht kostenintensiv transportiert und verwertet oder gar deponiert werden."

In 189 Gemeinden können die Bürger einen mobilen oder stationären Häckseldienst nutzen. In 58 Prozent der niederösterreichischen Haushalte wird eigenkompostiert und dabei ein Gesamtvolumen von rund 215.200 Tonnen Bioabfall und sperrigem Grünschnitt verwertet. Rund 42 Prozent der Haushalte sind an die Biomüllabfuhr angeschlossen und sammelten 2001 auf diesem Weg rund 120.000 Tonnen biogenes Material (biogene Abfälle aus Haushalten und Grünschnitt).

Die in der Biotonnen-Sammlung erfassten Abfälle werden in den 81 niederösterreichischen Kompostanlagen verwertet. Insgesamt konnten die Bioabfall-Kompostanlagen im Jahr 2001 eine Menge von rund 180.000 Tonnen biogenem Material in wertvollen Humus umwandeln.

Die Broschüre „NÖ Kompostaktivitäten 2001/2002" kann beim NÖ Umwelttelefon unter 02742/9005-15214 oder unter www.noe.gv.at/Umwelt/Abfall.htm bezogen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at